

„Schwarze Winkel“

Unterrichtsimpulse zur Szenischen Lesung der Hamburgischen Bürgerschaft

→ *Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer*

Die vorliegenden Unterrichtsanregungen sind ein Angebot, um die vertiefte Beschäftigung mit der Szenischen Lesung 2022 im Unterricht zu ermöglichen. Dabei ist von einem Zeitbedarf von einer Doppelstunde auszugehen (Schritte eins und zwei). Der dritte Schritt ist ein Angebot zur Vertiefung, z. B. für besonders schnelle oder leistungsstarke Lerngruppen oder für Schüler:innen in der Sekundarstufe II.

Kompetenzorientierte Lernziele

Die Schüler:innen

- erhalten eine inhaltliche Grundlage zum Verstehen der Szenischen Lesung, indem zentrale Begriffe und Zusammenhänge in verständlicher Sprache erklärt werden,
- werden dabei in mehreren Schritten zur Erarbeitung und Problematisierung der Lesung geführt,
- füllen eine Tabelle zur Verbindung der Informationen mit den thematisierten Schicksalen aus,
- werden dabei im Wechsel in Einzel-, Partner:innen- und Gruppenarbeit tätig und stellen ihre Ergebnisse der Lerngruppe vor,
- nutzen ein Glossar mit zentralen Fachbegriffen („Erklärkästen“), die sich direkt auf die Zitate aus der Lesung beziehen,
- können in einem dritten (nicht verpflichtenden) Schritt das ideologische Konstrukt der „Volksgemeinschaft“ mit seinen inkludierenden und exkludierenden Aspekten verstehen und in seinen Konsequenzen, insbesondere für „Außenstehende“, beurteilen,
- denken über Ideologie und Sprache nach und können so Gegenwartsbezüge herstellen, beispielsweise auf ausgrenzende und abwertende Sprachregelungen bezogen.

Die eigentliche Erschließung kann in drei Schritten erfolgen, die auch unabhängig voneinander verwendbar sind. Zentral ist dabei der zweite Schritt, in dem mithilfe einer Tabelle und den „Erklärkästen“ ein verstehendes Hören und Sehen der Szenischen Lesung möglich wird.

Zu den drei Schritten

Erster Schritt: Hier sollen die Schüler:innen an das Thema herangeführt werden, insbesondere an die Einzelschicksale der Menschen, die hier einer ideologisch bedingten Verurteilung unterworfen wurden.

Zweiter Schritt: Mithilfe einer ordnenden Tabelle und einem Glossar von Begriffen („Erklärkästen“) können die Schülerinnen und Schüler die eigentliche Szenische Lesung leichter verstehen und sich in die Einzelschicksale hineinfinden.

Dritter Schritt: Dieser Schritt ist als fakultativer, weiterführender Impuls gedacht. Hier werden die zentralen Grundlagen der Ideologie in den Urteilen, das Konzept der „Volksgemeinschaft“ mit seinen ausgrenzenden Elementen und die besondere Sprachnutzung durch die Nationalsozialisten thematisiert.